

Hellseh- ERLEBNISSE

MIT *Max Moecke*

Von G. von der Osten

Nach persönlichen Erlebnissen und nach mir sicher verbürgten Mitteilungen möchte ich in knapper Form einige charakteristische Vorgänge aus der Praxis des nach jetzt zehnjähriger Tätigkeit immer mehr bekannt werdenden Hellsehers Max Moecke erzählen:

Im Vortragssaal

IM allgemeinen stellt man sich unter der Persönlichkeit eines Hellsehers irgend etwas Mysteriöses, Zigeunerhaftes, Dunkel- oder gar Langhaariges und höchst Nervöses vor, und ist sehr erstaunt, wenn bei Moeckes öffentlichen Vorträgen ein moderner, blonder Mensch in gutsitzendem Anzug, mit glatt zurückpomadisierten Haaren, energischen Schrittes auf das Podium tritt. Die nüchterne Sachlichkeit seines Wesens enttäuscht vielleicht manche zuerst.

Unter Berühren von Gegenständen oder ohne jeden Kontakt plaudert Moecke wie mühelos und voller Humor Einzelheiten aus dem Leben der Versuchspersonen, die unten vor ihm oder auch ganz hinten im Saale sitzen. Einzigartige Erlebnisse werden unter genauer Angabe von Datum und Zeit unter Schilderung der damaligen Zeugen und ihrer oft höchst seltsamen Lebensläufe, eingehender Beschreibung der Räumlichkeiten und Möbel, ausführlichen Diagnosen von Krankheiten, die Jahrzehnte zurückliegen, berichtet. Und sogleich kommt dann die Kritik an den Aussagen zu Worte. Selten stimmt etwas nicht.

In der Sprechstunde

ALS ich das erstemal zu Max Moecke in die Sprechstunde kam, hörte ich zu meiner höchsten Überraschung, ehe ich noch ein Wort reden konnte, von dem noch sehr jung wirkenden Manne den Grund, weshalb ich gekommen war, hörte von ihm die Fragen, die ich zu stellen beschlossen hatte, wurde sogar an vergessene Momente erinnert. Präziseste Dinge: „Sie wollen nach Cassel!“ — ?? — „Sie wollen doch dort ein Haus kaufen!“

Ich erfuhr in sachlicher Sprache unverhüllt mein Leben, meine Aktiva, meine Passiva, die Schilderung meiner Angehörigen, sah Schrift nachgeschrieben, die ich noch gar nicht aus der Tasche gezogen hatte: „Sie wollten mir zwei Briefe zeigen, der eine in dieser Schrift — — (wird vorgeschrieben) in italienischer Sprache, der andere mit Blaustift von einem Herrn in der und der Position, er ist momentan krank — — —“ usw. usw. Dann erhielt ich Antwort auf meine Fragen.

Ich will nun einige *e k l a t a n t e* Fälle von Hellseh-Vorgängen mit Max Moecke berichten, die ich zum Teil selbst miterlebte, zum Teil von den Beteiligten, einwandfrei bestätigt, erfuhr: